







Die Themen:

•	Topaktuell: 5. Veltliner Symposium in Poysdorf	. 2
•	Rotwein aus dem Burgenland erhielt internationale Top-Bewertung	. 2
•	Bio-Marktsaison auf der Freyung hat begonnen: Es gibt Wein und manches andere	3
•	Aus der internationalen Wirtschaftsredaktion: Deutscher Weinhändler Hawesko hat 2012er-Ziele offenbar verfehlt	3
•	Ski-Weltmeister 2013 feiern exklusiv mit Schlumberger	3
•	Termine – Termine – Termine	. 4
•	Die Kooperations-Packages für den BBJ-Wein-Newsletter 2013	5
	Die BBJ-Wein-Newsletter-Partner	





Weingut Steininger





Herausgegeben von:

Herbert Braunöck – Bernulf Bruckner jun. – Paul Christian Jezek

*) Topaktuell: 5. Veltliner Symposium in Poysdorf

Die Stadtgemeinde Poysdorf und der Tourismusverein organisieren im Vorfeld der kommenden Landesausstellung BROT & WEIN am kommenden *Freitag, 1. Februar 2013, 10 bis 16 Uhr,* ein Symposium über den Grünen Veltliner.

Im <u>Reichensteinhof in Poysdorf</u> (Weinmarktplatz 1) werden wieder namhafte Experten unterschiedliche Aspekte rund um die beliebteste Weinsorte des Landes präsentieren und diskutieren.

"Wir sehen diese Veranstaltung auch als Auftakt der Landesausstellung, wo Poysdorf ein Jahr lang zum Mittelpunkt der Weinwelt werden wird", so Monika *Taubenschuss*, die Organisatorin und Obfrau des Tourismusvereines.

Ein paar Highlights aus dem Programm des Symposiums, für das es für Kurzentschlossene noch einige wenige Restplätze gibt:



- Andreas *Wickhoff* MW: Districtus Austriae Controllatus (DAC) Umstellung von germanischem auf romanisches Weinrecht
- Josef *Fritz*: Der Rote Veltliner
- Markus Bachmann und Stefan Ott: Veltliner-Tankbeschallung mit Mozart & Co.
- Fritz Lachinger: Verjus aus nicht vollreifen Veltlinertrauben
- HR DI Robert Steidl: Flaschenverschluss: Kork versus Dreh
- Karl Fritsch: Bio-Weinbau
- Laurenz M. Moser V.: Grüner Veltliner für die Welt
- Rainer Schmid: Alkoholfreier Grüner Veltliner

Teilnahmegebühr inkl. Mittagsimbiss und Degustation 30 Euro. Anmeldung mittels Fax 02552/20371-31, Tel. 02552/20371-12 oder per Mail unter maria.fruehwirth@poysdorf.at

Programm unter: www.poysdorf.at/magazin/00/artikel/133782/doc/d/Einladung2013.pdf

*) Rotwein aus dem Burgenland erhielt internationale Top-Bewertung

Es trug sich zwar schon Mitte November des vergangenen Jahres zu und war auch schon Gegenstand einiger Berichte (www.havel-petz.at/show_content.php?sid=164), wurde aber dieser Tage noch einmal auf den online-Seiten des ORF Burgenland (http://burgenland.orf.at/news/stories/2568507) zum Gegenstand der Berichterstattung. Was war geschehen? Der "Blaufränkisch Exzellenz 2009" der Domaine Pöttelsdorf erhielt von den Verkostern des renommierten Beverage Testing Institute in Chicago – als erster österreichischer Rotwein überhaupt bei einer internationalen Verkostung – 99 von 100 möglichen Punkten.

Eingereicht wurde der edle Tropfen von der Österreich Wein Maketing GmbH. Das unabhängige Beverage Testing Institute in Chicago, dessen Bewertungen laut Andreas *Liegenfeld*, Agrarlandesrat im Burgenland, in den USA hohes Ansehen genießen, führt wöchentliche Tastings durch. Pro Jahr werden neben rund 1.000 Bieren und 800 Spirituosen auch etwa 2.500 Weine blind verkostet.

Seit der Gründung des Instituts 1981 haben die Tester auch über mehr als 5.000 Weine aus Österreich befunden. Die Bewertung von 99 Punkten wurde dabei bisher neben dem "Blaufränkisch Exzellenz 2009" der Domaine Pöttelsdorf lediglich einem Rebensaft aus dem kalifornischen Napa Valley zuteil (2007 Heitz Cellar Cabernet Sauvignon Martha's Vinyard). Der Wein stammt von über 40 Jahre alten Rebstöcken der Riede Vordersatz des Winzers Thomas *Schandl*. Für den Ausbau des Weines zeichnet der leitende Kellermeister Rainer *Kurz* verantwortlich.

Die 1956 gegründete Kellerei in Pöttelsdorf mit dem Schwerpunkt auf der Sorte Blaufränkisch ist heute Produktionsstätte von neun Winzern, die ihre Weine gemeinsam vinifizieren und vermarkten. Insgesamt werden Trauben von 115 ha Rebfläche gekeltert.

*) Bio-Marktsaison auf der Freyung hat begonnen: Es gibt Wein ... und manches andere

Am 25. Jänner hat der Biomarkt auf der Freyung erstmals seine Pforten geöffnet. Köstliche Bioschmankerln von Biobauern sowie frisch zubereitete Bioköstlichkeiten sorgen dafür, dass niemand durstig oder hungrig bleiben muss.

Beim Biomarkt auf der Freyung handelt es sich um einen temporären Markt. Dieser Markt wird nicht ständig, sondern lediglich an Freitagen und Samstagen abgehalten. Ausnahmen sind Ostern, Weihnachten und Feiertage. Rund 20 Marktstandler bieten dort von 9 bis 18 Uhr ihre Waren an. Das Warenangebot reicht von Wein und Käse, Fleisch, Fisch, Backwaren und Honig in Bioqualität bis hin zur Naturkosmetik. Auch Kunsthandwerk sowie Korb- und Flechtwaren können erstanden werden.

Nähere Informationen gibt es bei der kostenlosen Lebensmittel-Hotline unter +43/(0)1/4000-8090. Die Hotline ist Montag bis Freitag zwischen 9 und 18 Uhr, Samstag zwischen 9 und 17 Uhr und Sonntag zwischen 9 und 15 Uhr besetzt.

*) Aus der internationalen Wirtschaftsredaktion:

Deutscher Weinhändler Hawesko hat 2012er-Ziele offenbar verfehlt

Hawesko verwies auf einen "untypischen Verlauf des Weihnachtsgeschäfts". So hätten sehr späte Auftragseingänge im Segment Versandhandel dazu geführt, dass Umsätze teilweise nicht realisiert werden konnten. Gleichzeitig seien die Bemühungen, den Rückstand rechtzeitig vor den Feiertagen aufzuholen, mit zusätzlichen Aufwendungen verbunden gewesen.

Auf Basis vorläufiger Zahlen stieg der Umsatz um 9 % auf 449 Mio. Euro. Das Ergebnis vor Steuern und Zinsen (Ebit) erwartet Hawesko bei etwa 25,9 (Vorjahr: 26,7) Mio. Euro. Bisher hatte der Vorstand allerdings mit einer Umsatzsteigerung von rund 10 % und einem Konzern-Ebit von 28,5 Mio. Euro gerechnet. Für 2013 geht das Unternehmen, zu dem auch die Ladenkette Jacques' Wein-Depot gehört, von einer weiteren Umsatzsteigerung und einer Erhöhung des Ebit gegenüber 2012 aus.

Aufgrund eines positiven Bewertungseffekts im Finanzergebnis und einer niedrigeren Steuerquote werden nach Angaben des SDax-Unternehmens die Ergebnisse vor und nach Steuern allerdings höher ausfallen als bisher erwartet. Der Konzernjahresüberschuss nach Steuern und Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter werde sich aus heutiger Sicht bei rund 20,3 (17,9) Mio. Euro bewegen.

*) Ski-Weltmeister 2013 feiern exklusiv mit Schlumberger

Die Pisten erhalten noch den letzten Schliff, der Sekt ist längst eingekühlt: Schlumberger, Österreichs traditionsreichste Sektkellerei, ist offizieller Ausstatter und Partner der FIS Alpinen Ski WM in Schladming 2013. Das heimische Spitzenprodukt steht bereit für die Siegesfeiern.

In wenigen Tagen wird die FIS Alpine Ski-WM in Schladming feierlich eröffnet. Schlumberger ist offizieller Ausstatter und Partner dieses sportlichen Höhepunktes. Im Österreich-Haus und in den offiziellen VIP-Bereichen werden im Schaumweinbereich exklusiv Schlumberger und Roederer Champagner ausgeschenkt. WM-Geschäftsführer Dr. Klaus *Leistner* und Schlumberger-Vorstandsvorsitzender Eduard *Kranebitter* verkosteten in der Schlumberger-Sektkellerei den Weltmeister-Sekt: "Für Schlumberger ist es eine besondere Ehre, die Heim-WM zu begleiten und zu unterstützen!", so Eduard *Kranebitter*. "Es freut uns, dass wir mit Schlumberger die österreichische Antwort auf Champagner als offiziellen Ausstatter der WM und Produktpartner für das Österreich-Haus gewinnen konnten.", freut sich Dr. Klaus Leistner, über das Engagement von Schlumberger. Neben der Goldmedaille erhält jeder Weltmeister eine persönliche Schlumberger-Magnumflasche mit seinem Namen als Erinnerung.

Wir freuen uns schon jetzt darauf zu berichten, welche österreichischen Winzer als Wein-Partner im Österreich-Haus der FIS Ski-WM 2013 in Schladming präsentiert werden. Jetzt schon alles Gute!

*) Termine – Termine – Termine

• Deichtorhallen öffnen für 6. "WineStyle"

Zum sechsten Mal gastiert die internationale Weinmesse "WineStyle" in den Hamburger Deichtorhallen. Vom 8. bis 10. Februar präsentieren dort über 100 Aussteller, schwerpunktmäßig aus Deutschland, ihre Weine. Das Rahmenprogramm bietet Seminare und Weinworkshops mit Experten wie Dr. Rolf *Klein*, Weinkritiker und Autor Stuart *Pigott* und Sommelière Christina *Fischer*. Darin geht es unter anderem um fränkisch trockene Weine, "After-Work-Weine" mit viel Aroma und wenig Alkohol, "Anti-Mainstream-Weine" aus ungewöhnlichen Rebsorten oder die Kombination von Käse und Brot mit Wein. Stuart *Pigott* schenkt Weine von Menschen aus, deren Winzerträume Wirklichkeit geworden sind, und bringt auch seinen eigenen Wein mit.

• Mehr als 150 Weinanbieter auf der "BioFach"

Auf der Weltleitmesse für Bio-Produkte "BioFach" vom 13. bis 16. Februar in Nürnberg sind auch über 150 Weinanbieter vertreten, die aus Europa, Nordafrika, Südamerika, Australien und Fernost kommen. Insgesamt werden rund 2.400 Aussteller und 40.000 Facheinkäufer zu den beiden kombinierten Messen "BioFach" und "Vivaness" rund um natürliche Lebensmittel und Kosmetik erwartet. Land des Jahres ist diesmal Rumänien. Der begleitende Kongress ist mit rund 150 Veranstaltungen und 8.000 Teilnehmern laut Messegesellschaft der weltweit größte seiner Art. Auch Vorträge und Diskussionen zum Thema Wein sind vorgesehen, etwa über eine europäische Studie zur Verkaufswirkung von Weindesign (14. Februar, 11 Uhr) und den ersten Weinjahrgang nach Inkrafttreten der EU-Bio-Richtlinie (15. Februar, 11 Uhr).

Die Zulassung zur Messe unterliegt strengen Kriterien, die auf internationalen Bio-Zertifikaten und Kontrollvorschriften basieren. "So kann Ausstellern und Besuchern garantiert werden, dass alle ausgestellten Produkte entweder gemäß den Vorschriften der EU oder im Einklang mit den Anforderungen des ökologischen Garantiesystems der Internationalen Vereinigung der ökologischen Landbaubewegungen (IFOAM) zertifiziert sind."

• Unabhängige Winzer laden zur Verkostung nach Straßburg

Über 550 unabhängige Winzer aus ganz Frankreich werden vom 15. bis 18. Februar ihre Weine auf der Weinmesse "Salon des Vins des Vignerons Indépendants" in Straßburg präsentieren. Dazu erwarten die Organisatoren über 50.000 Besucher. Die Veranstaltung des Winzerverbands Vignerons Indépendants de France steht auch Endverbrauchern offen und bietet die Möglichkeit, die ausgesuchten Weine gleich mitzunehmen, anstatt sich die Flaschen später liefern zu lassen. Hinter jedem Stand der Publikumsmesse steht die jeweilige Winzerfamilie persönlich, denn die Mitglieder der nach eigenen Angaben weltgrößten Winzervereinigung bauen ihren Wein selbst an, keltern ihn selbst, füllen ihn selbst ab und vermarkten ihn selbst. Zu entdecken gibt es Weine aus sämtlichen Regionen Frankreichs, von der Champagne über Elsass und Jura, Korsika, die Loire oder die Rhône bis zu Burgund und Bordeaux. Französische Spirituosen wie Cognac, Armagnac und Calvados sowie gastronomische Spezialitäten von Austern über Gänseleber, Entenpastete oder Salami bis zu Kastaniencreme und Honig ergänzen das Messeangebot.

• Weinviertel DAC on tour

Der Weinviertel DAC tourt mit dem Jahrgang 2012 durch Österreich und Deutschland. Folgende Termine sind insgesamt vorgesehen:

- o Mo., 4. März 2013, 15.00 21.00 Uhr: Hofburg, Wien
- o Di., 12. März 2013, 15.30 20.00 Uhr: Amadeus Terminal 2, Salzburg Airport
- o Mi., 13. März 2013, 17.00 21.00 Uhr: Alte Kongresshalle, München
- o Do., 14. März 2013, 16.00 20.00 Uhr: Kulturbühne Ambach, Götzis
- o Di., 19. März 2013, 15.30 20.00 Uhr: Design Center, Linz

Weitere Informationen unter <u>www.weinvierteldac.at/index.php?id=785</u>.

*) Die Kooperations-Packages für den BBJ-Wein-Newsletter 2013:

- a) Das *Basis-Package* für alle: Um 325 Euro Jahresbeitrag gibt's vier Meldungen im BBJ-Wein-Newsletter 2013 und die Nennung als Partner (mit Adresse und url) in jedem BBJ-Wein-Newsletter (auf Wunsch mit Logo).
- b) Das *Top-Jahres-Package* für Top-Partner: Um 549 Euro Jahresbeitrag gibt's eine Verkostung inkl. Weinbeschreibungen und Bewertungen (z. B. Jahrgangsvorstellung; max. 8 Weine) bzw. einen ausführlichen Bericht über einen Event im Jahr (inkl. Weinbewertungen von max. 5 Weinen), fünf Meldungen im BBJ-Wein-Newsletter 2013 und die Nennung als Top-Partner (mit Adresse und url) in jedem BBJ-Wein-Newsletter (auf Wunsch mit Logo).
- c) Das *Premium Partner-Package*: Für 998 Euro gibt's jährlich max. zwei Verkostungen inkl. Weinbeschreibungen und -bewertungen (z. B. Jahrgangsvorstellung; jeweils max. 8 Weine) bzw. ausführliche Berichte über einen Event (inkl. Weinbewertungen von jeweils max. 5 Weinen), wahlweise eine Verkostung und einen Bericht, acht redaktionelle Meldungen im BBJ-Wein-Newsletter 2013 sowie die Nennung als Premium Partner (mit Adresse und url) in jedem BBJ-Wein-Newsletter (auf Wunsch mit Logo). Top-Goody für Premium Partner: Diese können auf Wunsch auch exklusiv bei Herbert Braunöcks "Wine after Work" oder St. Urbanus-Abenden mitwirken.

ALLE Partner werden (auf Wunsch) mit den Homepages von Herbert Braunöck (<u>www.actcom.at</u>) und Bernulf Bruckner jun. (<u>www.lrtc.at</u>) verlinkt.

Alle Preise ohne gesetzliche Steuern. 2013 erscheinen noch mindestens 24 Newsletters (je zwei im Februar und März, drei im April, je zwei im Mai, Juni, Juli, August und September, drei im Oktober, sowie je zwei im November und im Dezember). Partner-Packages werden selbstverständlich als solche gekennzeichnet. Alternativvorschläge zu den drei Kooperationspackages sind durchaus diskutabel.

Vinophile Grüße!

Impressum BBJ-Wein-Newsletter

Herausgeber: Bernulf Bruckner jun. (LRTC GmbH), Herbert Braunöck (Active Communications)

Redaktionelle Leitung: Paul Christian Jezek

 $Werbepartner\ werden: \ \underline{bernulf.bruckner@gmx.at} - \underline{h.braunoeck@actcom.at} - \underline{paul.jezek@boerse-express.com}$

Der BBJ-Wein-Newsletter erscheint seit dem 31. August 2010* zumindest vierzehntägig und bietet umfassende Informationen zur österreichischen Weinwirtschaft und zu internationalen Wein-Angeboten und News. BBJ verpflichtet sich gegenüber seinen Usern, alle organisatorischen und technischen Möglichkeiten auszunutzen, um personenbezogene Daten vor Verlust, Änderung und Missbrauch zu schützen. Diese Daten werden nach dem Datenschutzgesetz 2000 streng vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Eine etwaige Auswertung dient ausschließlich dem internen Gebrauch. Die Weitergabe von persönlichen Daten erfolgt nur mit vorheriger Zustimmung des Users, außer wenn gesetzliche Vorschriften dies unbedingt notwendig machen, Rechte oder Eigentum des BBJ-Wein-Newsletters gefährdet sind, oder um Interessen anderer User zu schützen.

^{*} Mehr als ein halbes Hundert: Am 18. Juli 2012 ist mit der vierzehnten Ausgabe 2012 bereits der 50. BBJ-Wein-Newsletter erschienen!

Die BBJ-Wein-Newsletter-Partner



WEINGUT RABL

Weraingraben 10, 3550 Langenlois Tel.: +43(0)2734/2303

office@weingut-rabl.at www.weingut-rabl.at



WINZER KREMS eG

Sandgrube 13, 3500 Krems

Tel.: +43(0)2732/85511-0, Fax.: -6

office@winzerkrems.at www.winzerkrems.at



WEINGUT HIRTL

Brunngasse 72, 2170 Poysdorf Tel.+Fax: +43(0)2552/2182 weingut.hirtl@utanet.at www.weingut-hirtl.at



DOMÄNE WACHAU

3601 Dürnstein 107 Tel: +43(0)2711/371

office@domaene-wachau.at www.domaene-wachau.at



WEINGUT STEININGER

Walterstraße 2, 3550 Langenlois

Tel: +43(0)2734/2372

office@weingut-steininger.at www.weingut-steininger.at



WEINGUT WALTER GLATZER

Rosenbergstraße 5, 2464 Göttlesbrunn

Tel: +43(0)2162/8486 info@weingutglatzer.at www.weingutglatzer.at



Verein Österreichischer Traditionsweingüter Kloster Und, Undstraße 6, 3504 Krems-Stein Ansprechpartner: Obmann Michael Moosbrugger Tel.+43(0)664/4873704 (Hannelore Geyer)

info@traditionsweingueter.at www.traditionsweingueter.at



Text Text

Tel.: +43(0)

www.genuss-mensch.at